



## Protokoll

### über die 2. Sitzung der Gemeindevertretung Schoppernau

Zeit: Dienstag, 29. April 2025

Ort: Gemeindeamt – Sitzungszimmer

Beginn: 20:15 Uhr

Anwesende: Bgm. Walter Beer, Vbgm. Peter Felder, die GR Markus Schantl und Helmut Simma, die GV Melanie Felder, Christian Ritter, Elmar Lingg, Simon Leiter-Muxel, Norbert Simma, Wolfgang Moosbrugger, Johannes Graf und Markus Weissenbach sowie Schriftführerin Andrea Albrecht

Entschuldigt: EM Mathias Simma, Daniel Spiegel, Stefan Beer, Markus Moosbrugger

Es ist ein Zuhörer (EM Hermann Ritter) erschienen.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung eines Schriftführers
3. Genehmigung des Protokolls vom 04.04.2025
4. Bestellung von Ausschüssen
  - a. Prüfungsausschuss
  - b. Grundverkehrs – Ortskommission
  - c. Friedhofsausschuss
5. Bestellung von Beiräten
6. Bestellung von Delegierten der Gemeinde in folgende Institutionen
  - a. Au-Schoppernau Investment GmbH
  - b. Tourismusbeirat Au-Schoppernau
  - c. Gemeindeverband Sozialzentrum Haus St. Josef (3 Mitglieder und 1 Mitglied in den Prüfungsausschuss)
  - d. Abwasserverband Bezau (3 Mitglieder und 1 Mitglied in den Prüfungsausschuss)
  - e. Ausschuss des Gemeindeblattes (1 Mitglied und 1 Ersatzmitglied)
  - f. Polytechnische Schule Bezau (1 Mitglied)
  - g. Regio Bregenzerwald (2 Vertreter in die Vollversammlung)
  - h. Wassergenossenschaft (1 Vertreter)
  - i. Jagdgenossenschaft (1 Vertreter)
  - j. Wälder-Versicherung (1 Vertreter)
  - k. Trägerverein Holdamoos
  - l. Staatsbürgerschafts- und Standesamtsverband Au
  - m. Bringungsgenossenschaft Schattseite-Wies

- n. Bergkäserei Schoppernau
  - o. Gemeindeinformatik
  - p. Bregenzerwald Tourismus
  - q. Stand Bregenzerwald
  - r. Finanzverwaltung Hinterwald
7. Festsetzung der Schwimmbadpreise für Sommer 2025
  8. Berichte
  9. Allfälliges

## **Erledigung:**

### **1. *Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit***

Um 20:15 Uhr eröffnet Bgm. Walter Beer mit einem Grußwort an die anwesenden Gemeindevertreter die 2. Sitzung der laufenden Funktionsperiode und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Weiters begrüßt er den zur Sitzung erschienenen Zuhörer.

Die Ladung wurde und wird auch in Zukunft an alle Gemeindevertretungsmitglieder und Ersatzmitglieder gesendet.

Da Simon Leiter-Muxel bei der konstituierenden Sitzung nicht anwesend war, legt er das Gelöbnis nach § 37 Abs. 1 GG ab.

### **2. *Bestellung eines Schriftführers***

Bgm. Walter Beer schlägt Gemeindesekretärin Andrea Albrecht als Schriftführerin vor.

Einstimmig wird Andrea Albrecht zur Schriftführerin für diese Periode bestellt.

### **3. *Genehmigung des Protokolls vom 04.04.2025***

Das Protokoll der Sitzung vom 04.04.2025 wurde jedem Gemeindevertreter per E-Mail zugestellt.

Einstimmig und per Akklamation wird das Protokoll in der vorliegenden Form genehmigt.

### **4. *Bestellung von Ausschüssen***

#### **a. *Prüfungsausschuss***

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses werden gemäß § 52 Gemeindegesetz bestellt. Der Bürgermeister und Gemeindevorstand sowie Bedienstete der Gemeinde dürfen nicht in den Prüfungsausschuss bestellt werden. GR Helmut Simma merkt an, dass der Obmann des Prüfungsausschusses ein Mitglied der Gemeindevertretung sein muss. Bei den restlichen Mitgliedern ist dies nicht vorgeschrieben. Der Prüfungsausschuss überwacht die Gebarung der Gemeinde. Eine der Hauptaufgaben ist die Prüfung des Rechnungsabschlusses und die Erstellung eines Prüfberichts dazu. GR Helmut Simma informiert, dass es laut Gesetz gefordert ist, dass der Prüfungsausschuss einmal

jährlich eine unangemeldete Kassaprüfung durchführt. Dieser muss hierfür gemeinsam auftreten.

GV Elmar Lingg ist der Meinung, dass es gut wäre, wenn die neuen Gemeindevertretungsmitglieder einen Einblick in die Gebarung der Gemeinde bekommen würden. GR Helmut Simma wird hierzu eine kurze Präsentation zusammenstellen. Diese wird eventuell in der kommenden Sitzung als Tagesordnungspunkt behandelt. GR Helmut Simma schlägt vor, den letzten Voranschlag sowie Rechnungsabschluss an die Gemeindevertretung zu senden, damit diese durchgeschaut werden können.

Einstimmig werden folgende Personen in den Prüfungsausschuss bestellt:

Mitglieder

Elmar Lingg  
Wolfgang Moosbrugger  
Johannes Graf

Ersatzmitglieder

Markus Weissenbach  
Hermann Ritter  
Simon Leiter-Muxel

Bgm. Walter Beer schlägt vor, die aktuellste Auflage des Gemeindegesetzes für jedes Mitglied der Gemeindevertretung anzuschaffen.

**b. Grundverkehrs – Ortskommission**

Die Grundverkehrs-Ortskommission besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und drei Beisitzern. Die Beisitzer müssen in die Gemeindevertretung wählbar sein. Zwei Mitglieder der Grundverkehrs-Ortskommission müssen dem bäuerlichen Berufstand angehören. Für jeden Beisitzer ist ein Vertreter zu bestellen, für den die gleichen Bestimmungen gelten wie für den Beisitzer, den er zu vertreten hat.

Mitglieder

Walter Beer  
Christian Ritter  
Peter Felder  
Helmut Simma

Ersatzmitglieder

August Albrecht (für Walter Beer)  
Markus Oberhauser (für Christian Ritter)  
Norbert Simma (für Peter Felder)  
Markus Schantl (für Helmut Simma)

**c. Friedhofsausschuss**

In den Friedhofsausschuss werden einstimmig folgende Personen bestellt:

Mitglieder

Bgm. Walter Beer  
Markus Weissenbach (als Vertreter der Kirche)  
Anton Ritter (Totengräber)  
Anton Kohler (Gemeindearbeiter)

Bgm. Walter Beer hat die Friedhofsverwaltung von Helmut Simma übernommen. Die Zuweisung der Gräber erfolgt nun ebenfalls durch den Bürgermeister.

## 5. **Bestellung von Beiräten**

In der Vergangenheit wurden einige Beiräte zusammengelegt. Daher gab es in der letzten Periode nur noch den Beirat Soziales. Dieser befasste sich hauptsächlich mit dem Projekt „Guod älter wedo im Heandorwold“.

Die Bestellung von Beiräten wurde bereits im Gemeindevorstand besprochen. Der Vorschlag des Gemeindevorstandes ist, dass der Beirat Soziales gegründet werden sollte. Dieser deckt unter anderem die Themen Familie, Kultur und Kinderbetreuung ab. Weitere Beiräte sollen im Bedarfsfall eingerichtet werden.

Einige Handlungsfelder des Bereichs Soziales wurden bereits im Projekt „Guod älter wedo im Heandorwold“ ausgearbeitet. Der Wunsch des Krankenpflegevereins Schoppernau wäre ein gemeinsamer Stützpunkt der Hauskrankenpflege, des MOHI sowie die Möglichkeit eines betreuten Wohnens. Derzeit ist die Hauskrankenpflege im Kurathus in Au untergebracht. Die Lagerräume befinden sich im Kellergeschoss des Gemeindeamtes Au und zwei Tiefgaragenplätze im Gebäude des Sennereiladens in Argenau. Die Hauskrankenpflege hat derzeit 4 angestellte Pflegekräfte. Die Liste der über 80-jährigen Personen in Schoppernau wird jährlich länger. Mittlerweile sind es 74 Personen, die 80 Jahre und älter sind. Mit Hilfe der Hauskrankenpflege, des MOHI, dem Essen auf Rädern und den 24-Stunden-Betreuerinnen wird so vielen älteren Menschen ermöglicht, zu Hause alt zu werden. Diese Institutionen werden auch in Zukunft sehr wichtig sein.

GR Helmut Simma bringt vor, dass der Stützpunkt für die Hauskrankenpflege und den MOHI nicht zwingend in Schoppernau sein muss. Er ist der Meinung, dass die Errichtung eines solchen im Sprengel regional gesehen werden muss. Auch GV Norbert Simma ist der Meinung, dass bei diesem Thema über die Gemeindegrenzen hinaus gedacht werden muss. Grundsätzlich muss überlegt werden, was die Gemeinde Schoppernau in Zukunft braucht.

Die Gemeinde hat das Haus Nr. 16 (ehemals Hanskaspar Felder) gekauft. Hanskaspar war es ein Anliegen, dass die Gemeinde dieses bekommt und etwas für die Allgemeinheit Nützliches entsteht. Daher würde sich dieses Grundstück eventuell für ein soziales Projekt, wie zum Beispiel ein betreubares Wohnen oder Ähnliches, anbieten.

Laut dem neuen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz hat die Gemeinde ab Herbst den Versorgungsauftrag im Ausmaß von 5 Stunden pro Tag für 2-jährige Kinder. Da der Platz im derzeitigen Kindergarten begrenzt ist, muss eine Option für die Erweiterung bzw. Schaffung neuer Räume überlegt werden.

Ein weiteres Thema, mit dem sich der Beirat Soziales befassen muss, ist das Felder Museum und die Bücherei. Bezüglich Felder Museum wird bereits an einem Museumskonzept gearbeitet. Der Wunsch des Felder Vereins wäre, das Museum zu vergrößern. Diesbezüglich sind noch viele Fragen offen, die geklärt werden müssen.

Für die Gründung des Beirats Soziales wird ein Vorsitzender benötigt. Dieser muss die restlichen Mitglieder zu den Sitzungen laden. Zur ersten Sitzung lädt die Gemeinde die Mitglieder des Beirats ein.

VbGm. Peter Felder ist der Meinung, dass es im sozialen Bereich einige Themen gibt, die mit der Gemeinde Au besprochen werden müssen, da hier eventuell Kooperationen daraus entstehen könnten. Bgm. Walter Beer schlägt vor, im Zuge der Arbeit des Beirats Soziales auch gemeinsame Sitzungen mit dem Beirat Soziales aus Au zu machen.

In der heutigen Sitzung soll das Fundament für den Beirat Soziales eingerichtet werden. Im Laufe der Tätigkeit können Experten wie z.B. die Kindergartenleiterin, der Krankenpflegevereinsobmann, usw. zu den jeweiligen Themen hinzugezogen werden. Die Aufgabe des Beirats soll sein, den vorhandenen Bedarf im sozialen Bereich zu erheben. GV Elmar Lingg gibt zu bedenken, dass auch die finanziellen Möglichkeiten berücksichtigt werden müssen.

Folgende Personen werden im Beirat Soziales mitarbeiten:

Mitglieder

Bgm. Walter Beer (Vorsitzender)

Simma Norbert

Schantl Markus

Vbgm. Peter Felder

Weitere Personen, welche für die Arbeit im Beirat benötigt werden oder gerne mitarbeiten wollen, können im Laufe der Zeit hinzugezogen werden.

## **6. Bestellung von Delegierten der Gemeinde in folgende Institutionen**

### **a. Au-Schoppernau Investment GmbH**

Die Au-Schoppernau Investment GmbH setzt sich zu je 24,5 % aus den Gemeinden Au und Schoppernau und zu 51 % aus der Raiffeisenbank Mittel- und Hinterbregenzerwald zusammen. Die Au-Schoppernau Investment GmbH ist zu 49 % Eigentümer der Bergbahnen Diedamskopf. Die restlichen 51 % gehören der Skilifte Warth GmbH & Co KG. Die Bürgermeister von Au und Schoppernau sowie der Vorstand der Raiffeisenbank Mittel- und Hinterbregenzerwald, Clemens Sutter, werden zu den Eigentümerversammlungen eingeladen.

Zur Gesellschafterversammlung werden auch die Delegierten der Gemeinde (Gemeindevorstand) eingeladen.

Geschäftsführer:

Bgm. Walter Beer

Gesellschafterversammlung:

Peter Felder

Markus Schantl

Helmut Simma

GV Wolfgang Moosbrugger erkundigt sich, wie es mit der Errichtung einer Beschneiungsanlage am Diedamskopf aussieht. Seiner Meinung nach ist das ein sehr wichtiges Thema. Bgm. Walter Beer erklärt, dass die Gemeinden Au und Schoppernau gesprächsbereit wären, was eine Beschneiungsanlage angeht. Mit dem momentanen Finanzierungsschlüssel ist eine Umsetzung für die Gemeinden aber nicht möglich. Die Gemeinden sind nicht in der finanziellen Lage 80 % der Kosten einer Beschneiungsanlage zu übernehmen.

Einige Gemeindevertretungsmitglieder sind der Meinung, dass bezüglich einer Beschneiungsanlage am Diedamskopf eine gemeinsame Sitzung der Gemeindevertretungen von Au und Schoppernau stattfinden sollte.

**b. Tourismusbeirat Au-Schoppernau**

In der kommenden Funktionsperiode setzt sich der Tourismusbeirat Au-Schoppernau wie folgt zusammen:

- jeweils drei Delegierte der Gemeinden Au und Schoppernau
- Schischule (Schischulleiter)
- Bergbahnen Diedamskopf (Geschäftsführer)
- Au-Schoppernau-Tourismus (Geschäftsführerin)

Der Tourismusobmann wird aus dem Tourismusbeirat bestimmt.

In den Tourismusbeirat Au-Schoppernau werden folgende Personen einstimmig entsendet:

Beiratsmitglieder: Markus Schantl, Melanie Felder und Simon Leiter-Muxel  
Ersatzmitglied: Johannes Graf  
Rechnungsprüfer: Elmar Lingg, Wolfgang Moosbrugger

**c. Gemeindeverband Sozialzentrum Haus St. Josef (3 Mitglieder und 1 Mitglied in den Prüfungsausschuss)**

Delegierte: Walter Beer  
Peter Felder  
Melanie Felder

Prüfungsausschuss: Markus Schantl (Ersatz: Helmut Simma)

**d. Abwasserverband Bezau (3 Mitglieder und 1 Mitglied in den Prüfungsausschuss)**

Delegierte: Walter Beer, Anton Kohler und Norbert Simma

Prüfungsausschuss: Hermann Ritter

**e. Ausschuss des Gemeindeblattes (1 Mitglied und 1 Ersatzmitglied)**

Delegierter: Bgm. Walter Beer (Ersatz: Elmar Lingg)

**f. Polytechnische Schule Bezau (1 Mitglied)**

Delegierter: Bgm. Walter Beer

**g. Regio Bregenzerwald (2 Mitglieder in die Vollversammlung)**

Delegierte: Bgm. Walter Beer  
Vbgm. Peter Felder

**h. Wassergenossenschaft (1 Vertreter)**

Delegierter: Vbgm. Peter Felder

**i. Jagdgenossenschaft (1 Vertreter)**

Delegierter: Christian Ritter (Ersatz: Bgm. Walter Beer)

**j. Wälder-Versicherung (1 Vertreter)**

Delegierter: Markus Weissenbach (Ersatz: Johannes Graf)

**k. Trägerverein Holdamoos**

Delegierter: Bgm. Walter Beer

Prüfungsausschuss: Helmut Simma

**l. Staatsbürgerschafts- und Standesamtsverband Au**

Delegierter: Bgm. Walter Beer

Prüfungsausschuss: Markus Schantl (Ersatz: Helmut Simma)

**m. Bringungsgenossenschaft Schattseite-Wies**

Delegierter: Helmut Simma

**n. Bergkäserei Schoppernau**

Delegierter: Bgm. Walter Beer

**o. Gemeindeinformatik**

Die Gemeindeinformatik wurde zur VGV Service GmbH und gehört jetzt zu 100 % dem Gemeindeverband. Daher wird kein Delegierter mehr benötigt.

**p. Bregenzerwald Tourismus**

Delegierter: Bgm. Walter Beer

**q. Stand Bregenzerwald**

Das Klostergebäude in Bezau und einige Waldgrundstücke gehören insgesamt 12 Bregenzerwälder Gemeinden gemeinsam. Bgm. Walter Beer sendet Informations-Unterlagen bezüglich dem Stand Bregenzerwald an die Gemeindevertretung.

Delegierter: Bgm. Walter Beer

**r. Musikschule Bregenzerwald**

Delegierter: Bgm. Walter Beer

**s. Finanzverwaltung Hinterwald**

Die Vollversammlung der Finanzverwaltung Hinterwald besteht aus den Bürgermeistern der 9 Mitgliedsgemeinden. Ab 01.05.2025 ist auch die Gemeinde Schwarzenberg als 10. Gemeinde Mitglied der Finanzverwaltung.

Delegierter: Bgm. Walter Beer

## 7. **Festsetzung der Schwimmbadpreise für Sommer 2025**

Die Schwimmbadpreise wurden mit der Gemeinde Au abgestimmt und sollen ein wenig erhöht werden. Es werden folgende Bruttoeintrittspreise vorgeschlagen:

|                            | Erwachsene | Kinder | Familien |
|----------------------------|------------|--------|----------|
| Tageskarte                 | 6,00       | 3,60   |          |
| Nachmittagskarte ab 13 Uhr | 4,80       | 3,00   |          |
| Abendkarte ab 17 Uhr       | 3,30       | 2,50   |          |
| Saisonkarte                | 55,00      | 36,00  | 106,00   |

Die Kosten für eine Bad-Kabine betragen € 18,00 und für einen Kasten € 9,00 pro Saison.

Auf Antrag von Bgm. Walter Beer werden die Schwimmbadpreise für den Sommer 2025 per Akklamation einstimmig beschlossen.

Bgm. Walter Beer bedankt sich bei Helmut Simma für die Erstellung des Vergleichs mit Schwimmbädern in anderen Gemeinden und den Vorschlag für die Eintrittspreise.

## 8. **Berichte**

8.1. Am 24.04.2025 fand die Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins Schoppernau statt. Bei den Neuwahlen wurde Wilfried Erath wieder einstimmig zum Obmann gewählt. Auch die Kassierin Birgitt Wüstner, die Schriftführerin Christine Moosbrugger und die bisherigen Beiräte wurden bestätigt. Der Krankenpflegeverein ist eine sehr herausfordernde Institution. Es müssen immer wieder neue diplomierte Pflegekräfte gefunden werden. Bgm. Walter Beer lobt den Krankenpflegeverein sehr und schätzt seine Arbeit. Derzeit arbeiten 4 Pflegekräfte beim Krankenpflegeverein. Auch der MOHI, bei dem einige ehrenamtlich mitarbeiten, ist sehr wichtig. Zu den Aufgaben des MOHI zählen neben dem „Essen auf Rädern“ und der Unterstützung älterer Menschen im Haushalt noch viele weitere.

8.2. Am 15.04.2025 fand die Angelobung von 40 BürgermeisterInnen und 40 VizebürgermeisterInnen in Bregenz statt.

8.3. Bezüglich Vermietung der Büroräume im Obergeschoss des Gemeindehauses hat sich leider niemand gemeldet. Die potenzielle Mieterin Alexandra Moosmann hat leider abgesagt. Sollte kein Nachmieter gefunden werden, wird Sandra Agerer die Räumlichkeiten bis Ende des Jahres nutzen, bis sie keine Miete mehr bezahlen muss.

8.4. Die mündliche Verhandlung bezüglich der Errichtung des geplanten Schutzdammes im Bannholz fand am 16.03.2025 statt. Derzeit gibt es noch keinen positiven Bescheid. Die Stellungnahme der Abt. Forst war leider negativ. Der Verfasser der Stellungnahme, Roland Erne, war bei der Verhandlung nicht anwesend. Auch die Stellungnahme des Naturschutzes und der Naturschutzanwältin waren relativ kritisch. Aus diesem Grund wurde eine kleine Planänderung angeregt. Der Schutzdamm soll in Richtung Dorf weiter nach oben, in nördliche Richtung, verlegt werden. Somit könnte das Waldstück, welches abgeholzt werden müsste, stehen bleiben. Für den Naturschutz sowie die Naturschutzanwältin wäre die Errichtung des Schutzdammes mit dieser Änderung vorstellbar. Es wird einen weiteren Ortsaugenschein mit dem Planverfasser, der Gemeinde Schoppernau, Jakob Wirth (Alpe Wöster) und den Sachverständigen für Wildbach- und Lawinerverbauung, Forst und

Naturschutz sowie dem Verhandlungsleiter geben. Der Verhandlungsleiter Philipp Gasser wird hierfür einen Termin vereinbaren. Solange der Ortsaugenschein nicht stattgefunden hat und kein positiver Bescheid für den Schutzdamm vorliegt, kann Philipp Meusburger die strategische Umweltprüfung (SUP) nicht fertigstellen.

8.5. Aufgrund der Baustelle beim Gemeindehaus bleibt das Gemeindeamt diese Woche (KW 18) für den Parteienverkehr geschlossen. Derzeit ist die Schwarzmann Fenster GmbH & Co KG dabei die Fenster in den Gemeindebüros auszutauschen. Im Franz Michl sowie im Sitzungszimmer wurden die neuen Fenster bereits montiert. Oskar Simma ist dabei die Kellerdecke zu dämmen. Am Montag und Dienstag werden die Fenster im Saal ausgetauscht. Anfang Woche wird das Gerüst aufgestellt und die Zimmerei Huber beginnt mit den Zimmererarbeiten. Die Leuchtmittel werden derzeit auf LED-Lampen umgestellt.

8.6. Die PV-Anlage auf dem Geschäftshaus, welche von der Sparkasse Egg finanziert wird, wurde umgesetzt und ist bereits in Betrieb. Laut GR Helmut Simma kann der Strom der Gemeinde derzeit noch nicht von der PV-Anlage bezogen werden.

GR Helmut Simma informiert, dass die PV-Anlage, welche sich an der Südfassade vom Feuerwehrhaus befindet, nach Ablauf von 13 Jahren, nun ins Eigentum der Gemeinde übergeht. Damit dies erfolgen kann, muss die Gemeinde € 100,00 an die Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie Vorarlberg bezahlen. Nach der Übernahme ist eine Volleinspeisung bei der OeMAG (Abwicklungsstelle für Ökostrom AG) für einen Monat gebunden. Danach könnte der Eigenbedarf mit dem Strom der PV-Anlage gedeckt und der Reststrom bei der VKW eingespeist werden.

8.7. Im vergangenen Winter wurden in Au und Schoppernau € 17.352,30 durch die Loipengebühr eingenommen. Seit Gebühren eingehoben werden, war dies die beste Wintersaison. Die Kosten für den Loipenkassier betragen € 1.260,00. Die meisten Langlaufkarten neben dem Loipenkassier (€ 3.369,00) wurden im Tourismusbüro Schoppernau (€ 2.957,00), der Langlaufschule Au-Schoppernau (€ 2.633,40), beim Sport Matt bei der Talstation Diedamskopf (€ 2.369,30) und der Shell Tankstelle Rüscher in Au (€ 2.364,55) verkauft.

8.8. Die Nächtigungszahlen des vergangenen Winters bis einschließlich März 2025 haben sich gegenüber dem Vorjahr in einigen Gemeinden im Bregenzerwald verschlechtert. In Schoppernau waren es gesamt 90.460 Nächtigungen. Gegenüber dem Vorjahr mit 95.163 Nächtigungen ergibt sich somit ein Minus von 4,94 %. Die Gemeinde Au erreicht ein Nächtigungsminus von 3,75 %, Mellau -7,23 % und Damüls -2,43 %. Die Gemeinden Warth und Schröcken haben eine Nächtigungssteigerung von 7,01 % und 3,43 %. Der Monat April war in dieser Nächtigungsstatistik noch nicht berücksichtigt.

## 9. **Allfälliges**

9.1. GV Simon Leiter-Muxel erkundigt sich, ob die angebotenen Schulungen von Schloss Hofen empfehlenswert sind. Laut Bgm. Walter Beer sind die Schulungen immer sehr informativ und interessant. GR Helmut Simma ist der Meinung, dass es gut wäre, wenn der Prüfungsausschuss die Schulung zu diesem Thema absolvieren würde. Bgm. Walter Beer merkt an, dass die Kosten der Schulungen von der Gemeinde übernommen werden.

Mit dem Dank an die Gemeindevertretung für die konstruktive Beratung und an den Zuhörer für das Interesse schließt Bgm. Walter Beer die Sitzung.

Schluss der Sitzung: 22:25 Uhr

Der Bürgermeister:

Walter Beer

Die Schriftführerin:

Andrea Albrecht